Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.10.1875 (No. 272)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Erstes Blatt. Dienstag den 5. Oktober 1875.

Privatspargesellschaft.

Wegen baulichen Herstellungen im Bureaulokal können am 4., 5. und 6. d. M. Rückzahlungen von Sparguthaben nicht stattfinden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1875. **Verwaltungsrath.**

Gartenbauverein.

Mittwoch den 6. l. M., Abends 8 Uhr, **Monatsversammlung** im „Kaiser Alexander".

Tagesordnung:

Vertheilung der bei der Verbandsausstellung zuerkannten Preise.
Vortrag über den Boden und seine Bearbeitung.
Unentgeltliche Verloosung von Pflanzen. 2.1.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 5. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Akademiestraße Nr. 15 im 2. Stock** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, 1 Stock mit goldenem Knopf, Herrn- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 kleine Kommode, 1 einthüriger Schrank, 1 Kinderbettlade, 1 Speisetisch, 1 Büchergestell, Rohrstühle, 3 **Hirschgeweihe,** 1 Jagdflinte (Vorderlader), 1 Uhr, Spiegel, Bilder, Eßbestecke, Porzellan- und Glassachen, Kaffeebretter, Vogelkäfige, Fahnen, Vorhänge, 1 Klavierkiste, verschiedene kleine Kisten, Züber, Weinfäßchen von 40—100 Maas, 1 Mehlkasten, Ständer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 6. u. Donnerstag den 7. Oktober 1875,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

Stephanienstraße Nr. 12 parterre,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

2 Kanapee mit 6 Stühlen und 1 Fauteuil mit grünem Wolldamast, 1 braunes Kanapee, 1 kleines Perskanapee mit 2 Stühlen, 1 Fauteuil mit rothem Ueberzug, 1 großen Fauteuil mit Lastingüberzug, 2 Fauteuils, 1 gesticktes Tabouret, 2 Tabourets, 1 gepolsterter Kaminstuhl, 3 Persstühle und 1 Tabouret, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Toilettenkommode, 1 Waschkommode, 1 Tischchen mit Sammtüberzug, 1 Arbeitstisch, 1 Schreibtisch, **1 Ausziehtisch für 24 Personen,** 1 Klappentisch, 2 Spieltische, 1 Eßtisch, 1 kleiner runder Tisch, 1 Theetisch, 4 gewöhnliche Tische, 1 Schreibtischaufsatz, 1 Kinderstühlchen, 14 Strohstühle, 1 Nachtstuhl, 1 Kleiderkasten, 4 Schränke, 1 Eckschränkchen, 2 Bettladen mit Seegrasmatratzen, 2 Bücheretagères, Gartenfauteuils, 2 spanische Wände, 1 Küchenschrank und sonstige Küchenmöbel;

ferner (NB. mit diesen Gegenständen wird am Mittwoch angefangen): 6 Spiegel, 3 Wanduhren, 1 Standuhr von Porzellan und 1 ditto von Crystall, 1 Mappe mit Bildern, Bücher, Ueber Land und Meer, 1 Dutzend silberne Dessertmesser, Vasen, Nippgegenstände, Glas- und Porzellan-, Blech-, Eisen- und Kupfergeschirr, 3 Theekessel, Federbetten, Bettvorlagen, Läufer, Teppiche, **1 Bodenteppich für ein Zimmer mit 2 Fenstern,** 1 Büffelfell, Vorhänge in Moll und Pers, 4 Rouleaux, 1 Portière mit Vorhang, Fahnen, 2 Oleanderbäume, Oefen;

1 vorzüglicher Kassenschrank in Kommodeform,
1 großer, sehr guter eiserner Kochherd (für einen Wirth oder größere Haushaltung),
1 neuer, sehr hübscher Füllofen mit Rohr,
1 noch gut erhaltenes Tafelklavier für Anfänger,
1 großes Puppentheater, 1 sehr schönes, feines Schattenspiel, 1 Stahlmatratze,
1 Flinte und Pistolen

und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sämmtliche Fahrnisse erst am Tage der Versteigerung angesehen werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

— Vom 4. bis 8. Oktober d. J., **jeweils Nachmittags von ½2 Uhr an,** versteigern wir die in der Zeit **vom 1. September bis 31. Dezember 1874 eingesetzten** und **erneuerten gewöhnlichen Pfänder (Lit. L. Nr. 9000 bis Lit. M. Nr. 4000)** in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 5. d. M.:

Weißzeug;

Mittwoch den 6. d. M.:

1 Brillantring, 5 goldene Ketten, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, silberne Löffel, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 7. d. M.:

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr;

Freitag den 8. d. M.:

Seidenzeug, Drill, Leinwand, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Während der Versteigerung ist unsere Sparkasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 14. Oktober,

Vormittags 9½ Uhr,

werden in dem Postgebäude, Ritterstraße 4 (vormaligen höheren Töchterschule), in dem Zimmer ebener Erde, Eingang links, nachfolgend bezeichnete, für den Dienstbetrieb nicht mehr verwendbare Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1) 185 Stück kleine Tafelwaagen,
2) 8 „ mittlere Tafelwaagen,
3) 17 „ Waagen verschiedener Art,
4) etwa 2768 Pfund eiserne Gewichte,
5) 26 Stück Distanztafeln,
6) 239 Stück Stempel,
7) 6 „ Dienstsiegel,
8) 47 „ Schwärzapparate, sowie Typenkästchen sammt Typen,
9) eine Parthie altes Messing,
10) „ „ „ Blei,
11) 95 Stück alte lederne Taschen.

Kauflustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die zur Veräußerung kommenden Gegenstände, sowie die Versteigerungsbedingungen am Mittwoch den 13. Oktober, von 10 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Versteigerungslokal eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Bahl. 2.2.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern aus dem Nachlasse des Johann August Meinzer von Teutschneureuth vollzogenen Zwangsliegenschaftsversteigerung bei untengenannten Grundstücken kein Gebot eingelegt wurde, so werden solche am

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und dabei der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt, unabhängig vom Schätzungspreise.

1.

L.-B.-Nr. 89.

7 Are Hofraitheplatz und Ackerland im Ortsetter, hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges unausgebautes Wohnhaus nebst Antheil an der mit Philipp Grether Wittwe gemeinschaftlichen Scheuer und Stall und zwar im Stall die hintere Hälfte und in der Scheuer die hintere Hälfte, die Scheuertenne wird gemeinschaftlich benützt, nebst 2 Schweinställen und zwar die hintern, neben Wilhelm Federlechner und Wilhelm Breithaupt Wittwe, vornen Philipp Grether Wittwe . . . . . 1900 M.

2.

L.-B.-Nr. 731.

9 Are 23 Meter Acker im Kirchfeld von der Eisenbahn bis neue Straße, neben Friedrich Christian Linder und Wilh. Jakob Grether 380 M.

Mühlburg, den 28. September 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Karlsstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und 2 verrohrten Mansarden, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, sowie Benützung der vorhandenen Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock daselbst.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche ꝛc., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*3.1. Ritterstraße 28 ist der 2. Stock im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller 2c., alles neu hergerichtet, auf 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

6.4. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Waschküche ist wegen Wegzug von hier auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 11 parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Herrn Schlebach, Langestraße 121 oder Rüppurrer Straße 4.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche.

Näheres bei **Herrenschmidt**, Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— **Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kochofen, Holzverschlag und Wasserleitung, ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen: Leopoldstraße 4. Preis 110 fl. jährlich.

* Mühlburger Landstraße, nächst der Schwimmschule, sind zwei schöne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermiethen: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speicherraum und Garten; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. Auf Verlangen könnte der 2. Stock in zwei Wohnungen abgetheilt vermiethet werden. Zu erfragen im Neubau.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein ganz fein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen: Marienstraße 8 im 3. Stock.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

3.2. Ein schön möblirtes Zimmer über einer Stiege, in die Werderstraße gehend, ist sofort zu vermiethen: Rüppurrer Straße 22 b.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 15. Oktober ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

4.3. Bahnhofstraße 26 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermiethen.

— **Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.**

* Amalienstraße 40 ist ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer auf Ende Oktober billig zu vermiethen.

* Ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60 im Hinterhaus rechts, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 22 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch links zu erfahren.

* Waldhornstraße 16 sind sogleich 2 gut möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, an solide Herren zu vermiethen.

* Langestraße 21, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 21, 2 Treppen hoch, sind zwei unmöblirte Zimmer mit Antheil am Speicher und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Gesucht wird auf den 23. Oktober oder 1. November ein Zimmer mit Küche oder zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit Kochofen. Offerten möge man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Hirschstraße 34 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht.

3.3. Ein fleißiges Hausmädchen wird sofort gegen hohen Lohn gesucht: Hirschstraße 20.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sogleich oder in 8 Tagen eine Stelle: Rüppurrerstraße 10 im untern Stock.

— Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche **selbstständig** vorstehen kann, findet sofort bei hohem Lohn Stellung. Näheres Langestraße 42 im 3. Stock. Daselbst ist ein kleines **Kanapee** zu verkaufen.

Schützenstraße 43 im Laden wird ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort in Dienst gesucht.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein einfaches, ordentliches Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Blumenstraße 6 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

2.2. Schloßplatz 14, zwei Treppen hoch, wird ein braves Zimmermädchen gesucht; dasselbe muß im Nähen, Bügeln und Kleidermachen geübt sein. Nur gut empfohlene wollen sich melden. Eintritt zwischen dem 1. Oktober und Weihnachten.

2.2. Ein Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird als Ausläufer gesucht: Schloßplatz 20.

Tüncher-Gesuch.

*2.2. Einige tüchtige Tüncher können sofort eintreten bei C. Erxleben, Akademiestraße 39.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige, reinliche Person, welche bei guter Bezahlung einen leichteren Monatsdienst sogleich übernehmen will, wolle sich Amalienstraße 4 im 2. Stock melden.

Laufbursche,

ein junger, kann sogleich eintreten: Langestraße 154 im Laden. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

6.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen, findet Aufnahme bei

Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.2. In ein erstes hiesiges Weißwaarengeschäft wird ein junges Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Commisstelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem Colonial-, Material- und Kurzwaaren-Geschäft bestanden hat, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, eine Stelle als Commis. Offerten befördert unter Chiffre O. 1 die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.**, Waldstraße 52.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde von der Waldhornstraße bis zum Ludwigsplatz ein schwarzes **Collier**, in Gold gefaßt, verloren. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Liegengebliebene Thürschlinge.

Vor einigen Tagen blieb im Comptoir des Karlsruher Tagblattes eine Thürschlinge liegen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche im Comptoir in Empfang nehmen.

Schöne Bologneser-Hündchen

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeige.

— Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes **Pferd** ist zu verkaufen: Zirkel 24, Laden rechts.

Lofodinischen

Dorsch- und Eisenleberthran

zum medicinischen Gebrauch hält stets in frischer Waare vorräthig

Carl Malzacher,

4.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur.

Diese Tinktur, welche in Dresden, am Orte des Erfinders, das größte Aufsehen macht, hat mit **allen bekannten** Mitteln durchaus nichts gemein, wie überhaupt Oele, Balsame und Pomaden **trotz aller Anpreisungen niemals** im Stande sind, Haare zu entwickeln. — Drei Dinge sind es vor Allem, auf die das Augenmerk u. d. Gehalt dieses durchaus unschädl. Mittels mit **zweifellosester** Wirkung gerichtet sind: 1) den nachtheiligen u. die Haarwurzeln erschlaffenden Kopfschweiß zu neutralisiren, 2) die Haarwurzeln zu gesunder u. **energischer** Thätigkeit anzuregen u. 3) dem Haare die mangelnden Ernährungsstoffe zuzuführen. Gegen ganz veraltete Kahlheit gibt es kein Mittel, es sei denn, daß sich noch jene, wenn auch ganz unscheinbaren Seidenhärchen vorfinden, die durch diese Tinktur zur vollen Länge gelangen, u. ist überhaupt ganz erstaunlich, zu welch' unglaublicher Länge das Haar bei Frauen u. Mädchen gedeiht. Bei den vielfachen Täuschungen, denen das Publikum mit Tinkturen u. Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, kann keine Reklame, nur persönliche Erfahrung u. Empfehlung einem Mittel Eingang verschaffen, welches in seiner unvergleichlichen, die höchste Entwickelung des Haares erzeugenden Wirkung durch kein bekanntes Mittel entfernt erreicht wird. — Alleiniges Depot in der Parfümerie v. **L. Wolf**, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkauf illustrirter Zeitschriften.

3.2. Wegen Umzug werden billig abgegeben:
Gartenlaube, 15 Jahrgänge, 1859 bis 1861, 1863 bis incl. 1874.
Ueber Land und Meer, 11 Bände, vom Jahr 1870 bis incl. 1874.
Lahrer Illustrirte Dorfzeitig, 1. bis 8. Band, vom Jahr 1863 bis incl. 1870, sämmtliche ungebunden.
In der Buchhandlung von E. Creuzbauer, Langestraße 144, ist je ein Band zur Beurtheilung des Zustandes und Entgegennahme des Näheren aufgelegt.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei **Mahagony-Bettstellen** mit Rost und Roßhaarmatratzen, fast noch neu, sind zu verkaufen und können täglich zwischen 10 — 12 Uhr Vormittags eingesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein guter **Zimmerteppich** ist zu verkaufen: Langestraße 123 Bel-Etage.

* Ein sehr guter, weißer **Porzellanofen** mit Marmorplatte für Holzfeuerung ist billig zu verkaufen: Steinstraße 21 im 2. Stock.

* Ein großer, weißer **Porzellan-Ofen** für Holz- oder Kohlenfeuerung ist **zu verkaufen**: Erbprinzenstraße 1 parterre.

* Eine **Waschmaschine,** ein **Saukopfofen** mit Rohr, ein Lederkoffer, Flaschen und Krüge sind zu verkaufen: Wilhelmsstraße 13, 3. Stock.

2.1. Rüppurrer Landstraße 30a ist im 2. Stock wegen Wegzug sogleich zu verkaufen:
1 großer Kleiderkasten,
1 Kinderbettlade,
1 Wiegenkorb nebst Gestell,
1 Kanapee,
1 ovaler Tisch,
1 großer Zimmerteppich,
1 Waschbrett (amerikanisches),
1 Waschmange,
1 Rutschschlitten,
1 Constanzer transportabler Herd sammt Rohr,
1 Tellerschaft.

* Querstraße 6 ist billig zu verkaufen: 1 gebrauchter Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Roßhaarmatratze, 1 schönes Bett, 1 kupferner Waschkessel, 1 Ovaltisch, schöne Bettfedern und Holzböcke.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —
Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Metallgegenstände werden angekauft und bestens bezahlt, auf Verlangen abgeholt.
J. Freyberger, Querstraße 6.

H. Zachmann's Tanzunterricht

beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensaale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.
Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden. —

Avis!

*44. Mein Tanz-Cursus beginnt den 5. d. M., Abends 8 Uhr. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen
Schneider, Tanzlehrer,
Langestraße 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe

empfiehlt billigst
Hermann Dilger,
3.3. Waldstraße 5.

Die allerneuesten **Herbst- und Winterstoffe** in solider Qualität sind soeben eingetroffen und werden Anzüge nach Maaß auf's Modernste angefertigt, was hiermit empfehlend anzeigt

J. Blochmann,
3.3. 66 Langestraße 66.

Corsetten,

einige Dutzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 15. Oktober zum Selbstkostenpreis.

Wenz, Herrenstraße 7. 4.2.

Elsässer Shirting für Leib- und Bettwäsche;
Cretonne, köper und glatt, zu Beinkleidern und Hemden;
Piqué, glatt und geflockt, in vorzüglicher Waare
empfehlen zu Fabrikpreisen

Lembke & Voit,
5.5. 3 Friedrichsplatz.

Mein Lager in **Strickwolle** von den **gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten** ist auf das Reichhaltigste assortirt, was ich hiermit unter Zusicherung der äußersten Preise empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
3.3. Langestraße 185.

Wecker-Uhren,

welche sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt

G. Schmidt-Staub,
2.2. Marktplatz.

Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

3.1. Frisch eingetroffen:
ächter schwarzbrauner Schweizer
Kräuter-Zucker,
Candis in weiss, schwarz und dunkelbraun
bei **Carl Malzacher,**
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Bordeaux Medoc,
à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
— 12 Akademiestraße 12.

3.2. **Theodor Katz,**
Luisenstraße 12,
empfiehlt
Flaschenweine,
als:

	per Flasche.
Breisgauer	50 Pf.
Ebringer	60 Pf.
Glotterthäler	85 Pf.
Markgräfler	85 Pf.
Rothwein Iᵃ	85 Pf.
Rothwein IIᵃ	70 Pf.
Affenthaler	1 M. 10 Pf.
Bordeaux	1 M. 30 Pf.

Ferner
Flaschenbier:
Erlanger Exportlagerbier,
per Flasche 30 Pf.,
Lagerbier
aus der Brauerei **Alb. Printz,**
per Flasche 20 Pf.,
zur gefälligen Abnahme.

Prager Mundwasser
in Oestr. Ungarn patentirt, entfernt in einer Minute jeden üblen Mundgeruch, vertreibt den Zahnschmerz und schützt vor demselben, reinigt und kräftigt die Zähne, beschützt sie vor Caries (Zahnfraß) und befestigt locker gewordenes Zahnfleisch.
Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung Rmk. 2.
Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 5.3.

Die neuesten Blumen,
Federn
und **Brautkränze**
empfiehlt zu billigsten Preisen 3.1.
H. Marx, Langestraße 60.

Knabenjoppen,
warm gefütterte, von 4 fl. an.
Zum Prophet,
3.2. Langestraße 205.

5.3. **Aechte Bartzwiebel**
aus dem Extracte der vom Professor C. Thebo entdeckten Pflanze Unionar bestehend, befördert den Bartwuchs auf unglaubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung 3 Rmk.
General-Depôt bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M.
Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Wilhelm Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen: 6.5.
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden ersuche ich, die mir zum Färben für die Wintergarderobe bestimmten Gegenstände baldigst meiner

Agentur Langestraße 185 Ludwig Oehl

einzuhändigen, da sich später die Aufträge in meinem Geschäfte derart häufen, daß weder die gewöhnliche Lieferzeit innegehalten, noch auch die Effectuirung mit der sonst angewandten Sorgfalt überwacht werden kann.

Berlin, im Oktober 1875.

*3.2. **W. Spindler,**
Färberei und Druckerei,
Reinigungs-Anstalt für Herren- und Damen-Garderobe.

Herbst- u. Winter-Anzüge,

selbstverfertigte, von 14 fl. an.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 205.

4.2. In der **reichsten Auswahl** und zu **überraschend billigen Preisen** sind bei mir zu haben: **Seidene Foulards, Nangasackis, Moiréeschürzen,** alle Arten **Krausen,** sowie **Kragen, Manschetten** und **Manschettenknöpfe** 2c. 2c.

Carl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Winterhosen,

selbstverfertigte, äußerst solid gearbeitete, zu 5 fl.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 205.

Filzschuhe,

bester Qualität in allen Größen, und

Litzenschuhe

empfehlen wir bestens.

Weiß & Kölsch.

Jagdröcke,

ausgezeichnete Qualität, auf das Praktischste angefertigt, zu den niedrigstgestellten Preisen.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 205.

3.3. **Um zu räumen,** verkaufe ich folgende **Artikel zu Einkaufspreisen:** wollene und baumwollene **Unterhosen** für Herren und Damen, deßgleichen **Unterjacken, Strümpfe** und **Socken, Filzschuhe, Wachstuchteller** und **Toiletteseifen** bis zu den feinsten Sorten.

Carl Raupp,

Carl-Friedrichstr. 3.

Winterpaletots

von gutem Floconé, nach längst anerkannter guter Façon und Schnitt nebst eleganter Ausstattung zu 23 fl. 20 kr. = 40 Mark.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 205.

Schlafröcke

in reicher Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 205.

Neuen Wein

liefert im Laufe dieser Woche; Bestellungen bitte frühzeitig einzureichen.

2.1. **Max Wenk, Offenburg.**

Oefen für Steinkohlen-, Coaks- und Holzfeuerung.

Neueste Patent-

Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotte-Ausmauerung,

die beste und bewährteste Konstruktion, **für jedes Brennmaterial** anwendbar, empfehlen in großer Auswahl

Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidt,

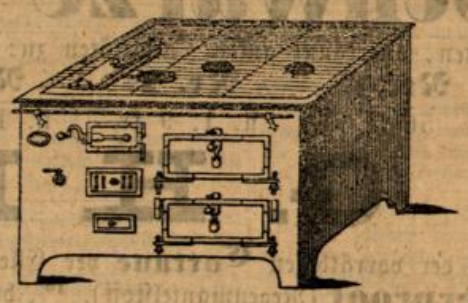
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Coaks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens, noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.

Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten. 8.5.

H. Mörch, Waldstraße 22.

Transportable **Spar-Kochherde** für Private und Gasthöfe.



Transportable **Bügelöfen** für französische und deutsche Stähle, und zum Kochen eingerichtet.

Amerikanische Patent-Feuerröste

bieten jeden andern gegenüber den Vortheil leichterer Reinigung, Dauerhaftigkeit und wesentlicher Brennmaterialersparniß. 4.2.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Ruhrkohlen

sind in frischer Zusendung soeben für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 12. ct. sowie fortwährend von meinen Niederlagen in Maxau u. Karlsruhe.

Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen die Herren
Ad. Marx, Eisenhandlung, Langestraße 60,
Ferd. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33,
sowie Frl. Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 3.3.

Der

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.7.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: **Grosgrain**	per Meter M. **3. 50**	oder **per Kleid**	von 12 Meter M. **42**	(fl. **24 ½**),
Gros de Lyon	„ „ „ **4. —**	„ „ „	„ „ „ „ **48**	(fl. **28**),
Gros-Faille	„ „ „ **4. 50**	„ „ „	„ „ „ „ **54**	(fl. **31 ½**),
Gros-Cachemire	„ „ „ **5. —**	„ „ „	„ „ „ „ **60**	(fl. **35**),
Persan	„ „ „ **5. 50**	„ „ „	„ „ „ „ **66**	(fl. **38 ½**),
Bonnet Prima	„ „ „ **6. —**	„ „ „	„ „ „ „ **72**	(fl. **42**).

Von den gleichen Stücken können auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Ferner sind noch vorräthig:

Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz, weiß und farbig,
zu **48 kr.** und **1 fl.**, **sehr preiswürdig.**

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	**Nr. 2.**	**Nr. 3.**	**Nr. 4.**	**Nr. 5.**
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

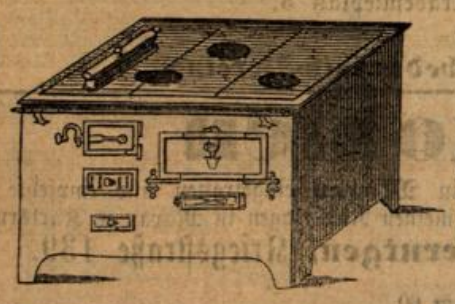
G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 kr.
Waterproof (Regenmantelstoff), 10/4 breit, in **grau 1 fl. 6 kr.** bis **1 fl. 18 kr.**
„ „ „ „ „ „ **blau 1 fl. 12 kr.** „ **1 fl. 36 kr.**
Noch ein **kleines Pöstchen Flanell**, 8/4 **breit, rein Wolle, 42 kr.**

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermiethen. 3.2.

Ratenzahlungen werden bewilligt.

Herde- und Oefen-Magazin.



Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß fortwährend alle Arten transportabler, fertiger, eiserner Herde mit Kupferschiffen, Brat- und Dürrofen in jeder beliebigen Größe sowohl für Wirthschaften wie auch für Privatleute zu haben sind; ferner jede Art neuer Oefen verschiedener Größe und transportable Kessel mit fertiger Feuerung, welche an jeglichem Platze ohne Feuersgefahr gebraucht werden können, zu den **billigsten** Preisen. Preislisten und Herd-Zeichnungen stehen zur Verfügung bei

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Alte Oefen u. Herde werden an Zahlung angenommen: 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Maxau. — Ruhrkohlen. — Maxau.

Eine Schiffsladung bestes Ruhrfettschrot und Maschinenkohlen ist eingetroffen, was empfehlend anzeigen **Birnbacher, Kunz & Comp.,**
2.1. Kontor: Hirschstraße 41.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.